PENSIONISTEN VERBAND WIEN

ASKÖ

3. Österreichische Bundesmeisterschaft Tischtennis

für Vereins- und Hobbyspieler

8. bis 10. November 2022

2351 Wr. Neudorf, Tennisstraße 1

PENSIONISTEN VERBAND WIEN

ASKÖ

Bundesmeisterschaft Tischtennis 2022

Ehrenschutz

Dr. Peter Kostelka,
Präsident
Uschi Mortinger,
Bundessportreferentin
Prof. Harry Kopietz,
Landespräsident

Veranstalter und organisatorische Leitung

PVÖ Landesorganisation Wien
ASKÖ Verein Seniorensport WIEN
Alserbachstraße 23, 1090 Wien
Tel.: 43 1 319 40 12 Dw. 16
www.pvoe.at/wien

Austragungsort

2351 Wr. Neudorf, Tennisstraße 1

Turnierleitung

Horst Brussmann & **Traude Weiss**,
beide Spartenleitung Tischtennis Wien

Oberschiedsrichterin

Renate Burg

Startberechtigt

ausschließlich PVÖ Mitglieder, sowohl HobbyspielerInnen ohne Alterslimit, als auch (aktuelle und ehemalige) VereinsspielerInnen mit folgendem Mindestalter:

- Damen 50 Jahre (01.01.1972) und älter
- Herren 55 Jahre (01.01.1967) und älter

HobbyspielerInnen dürfen noch nie bei einem Verein des ÖTTV oder einer ähnlichen Organisation Meisterschaft gespielt haben. Bei einem entsprechenden Nennergebnis werden die Teilnehmenden den Kategorien Einzel, AnfängerInnen und Fortgeschrittene zugeordnet.

Hallenöffnung

täglich 8:00 Uhr bis 21:00 Uhr (abhängig von Nennergebnis und Spielverlauf)

Spielbeginn

täglich um 8:30 Uhr

Nennungen

schriftlich bis Donnerstag, den 13.10. 2022, an seniorensport-wien@pvoe.at

Anmerkung: Die Nennungen müssen Namen, Geburtsdatum, PVÖ-Ortsgruppe, Verein der jeweiligen SpielerInnen und die gewünschten Bewerbe beinhalten. Damit soll einerseits die korrekte Setzung gewährleistet und andererseits die PVÖ-Mitgliedschaft der Teilnehmenden garantiert werden. Darüber hinaus bitten wir HobbyspielerInnen, je nach Spielstärke entweder den Status AnfängerIn oder Fortgeschritten anzführen. Einzelpersonen sind ebenfalls willkommen, wobei die Turnierleitung im Bedarfsfall Doppel-Teams und Mannschaften zusammenstellt.

Nenngeld

€ 10,– Bewerb und Person; Bankverbindung: ASKÖ Verein Seniorensport WIEN
IBAN: AT24 1400 0001 1026 2639.

Anmerkung: Die Anmeldung ist verbindlich sobald das Nenngeld auf dem Konto eingegangen ist. Alle Teilnehmenden erhalten ein Startersackerl.

Setzung/Auslosung

Donnerstag, 20.10.2022, 10:00 Uhr Landesorganisation Wien, 1090 Wien, Alserbachstraße 23; Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Setzung erfolgt nach Spielstärke soweit diese bekannt ist und unter Berücksichtigung, dass in der Vorrunde möglichst keine SpielerInnen bzw. Doppel-Teams aus einer BO in einer Gruppe spielen.

Bewerbe

VereinsspielerInnen:
Einzel, Doppel und Mannschaft

HobbyspielerInnen Anfänger:
Einzel

HobbyspielerInnen Fortgeschrittene:
Einzel

HobbyspielerInnen gemischt:
Doppel und Mannschaft

Die Mannschaften bestehen aus drei SpielerInnen, die ausschließlich Einzelspiele austragen. Es spielt 1 gegen A und 2 gegen B. Nur bei Gleichstand spielt 3 gegen C; d.h. es wird „best of three" gespielt. Art der Austragung des Teambewerbs ist abhängig vom Nennergebnis.

Austragungsmodus

Wer HobbyspielerIn, AnfängerIn und Fortgeschritten ist, entscheidet die jeweilige Landesorganisation. Eine diesbezügliche Fairness aller Verantwortlichen wird vorausgesetzt. Begonnen wird am 8. November mit den Vorrunden. In den Bewerben werden die Vorrunden in 4-er Gruppen im Meisterschaftssystem, also jede/r SpielerIn gegen jede/n und Mannschaft gegen Mannschaft abgewickelt. Die beiden Erstplatzierten steigen in den A-Bewerb auf, die Dritt- und Viertplatzierten spielen im B-Bewerb weiter. Diese Bewerbe werden dann im KO-System durchgeführt.

Bei den HobbyspielerInnen richtet sich der Austragungsmodus nach den Nennungen. In den Vorrunden wird auf zwei gewonnene Sätze gespielt. Beim Service gibt es keine strenge Auslegung. Die endgültige Abwicklung ist allerdings von der Anzahl der Teilnehmenden abhängig und wird erst nach Nennschluss bzw. nach Auslosung/Setzung bekannt gegeben. Gespielt wird bei den VereinsspielerInnen sowohl im Einzel als auch im Doppel und Mannschaft auf drei Gewinnsätze. Es gibt keine eigenen Damen- und Herrenbewerbe, sondern es wird gemischt gespielt. Es werden auch keine Altersunterschiede berücksichtigt. Änderungen, die zum reibungslosen Ablauf des Turniers erforderlich werden, behält sich die Turnierleitung vor. Grundsätzlich gilt die Spielordnung für die Bundesmeisterschaften Tischtennis des PVÖ.

Siegerehrung und Preisverleihung

Die Siegerehrung findet am letzten Austragungstag im Anschluss an das letzte Spiel am Austragungsort statt, die zeitliche Eingrenzung erfolgt abhängig vom Nennergebnis rechtzeitig vor Turnierbeginn. Im Einzel-, Doppel- und Teambewerb stehen für die SiegerInnen, die Zweitplatzierten und die beiden Drittplatzierten sowohl für den A-, als auch für den B-Bewerb Preise zur Verfügung. Darüber hinaus werden sowohl die älteste Dame als auch der älteste Herr bei den Vereins- als auch den HobbyspielerInnen prämiert. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde.

Haftung

Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmenden, dass ihr Gesundheitszustand eine risikolose Teilnahme zulässt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle oder abhanden gekommene Gegenstände wird nicht gehaftet.

Registrierung

Ab 8. November 8:00 Uhr am Austragungsort (2351 Wr. Neudorf, Tennisstraße 1).

Infrastruktur

Die Halle verfügt über moderne Garderobe- und Sanitäranlagen. Ebenso sind ein Buffet sowie ausreichend kostenfreie Parkplätze vorhanden.

Sonstiges

- Anmeldung für den geselligen Abend erforderlich
- Übernachtungsmöglichkeiten in der Landesorganisation Wien erfragen
- Es gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung geltenden Covid-Bestimmungen.
- Während der Veranstaltung werden Film- und Videoaufnahmen gemacht.

PENSIONISTEN VERBAND WIEN

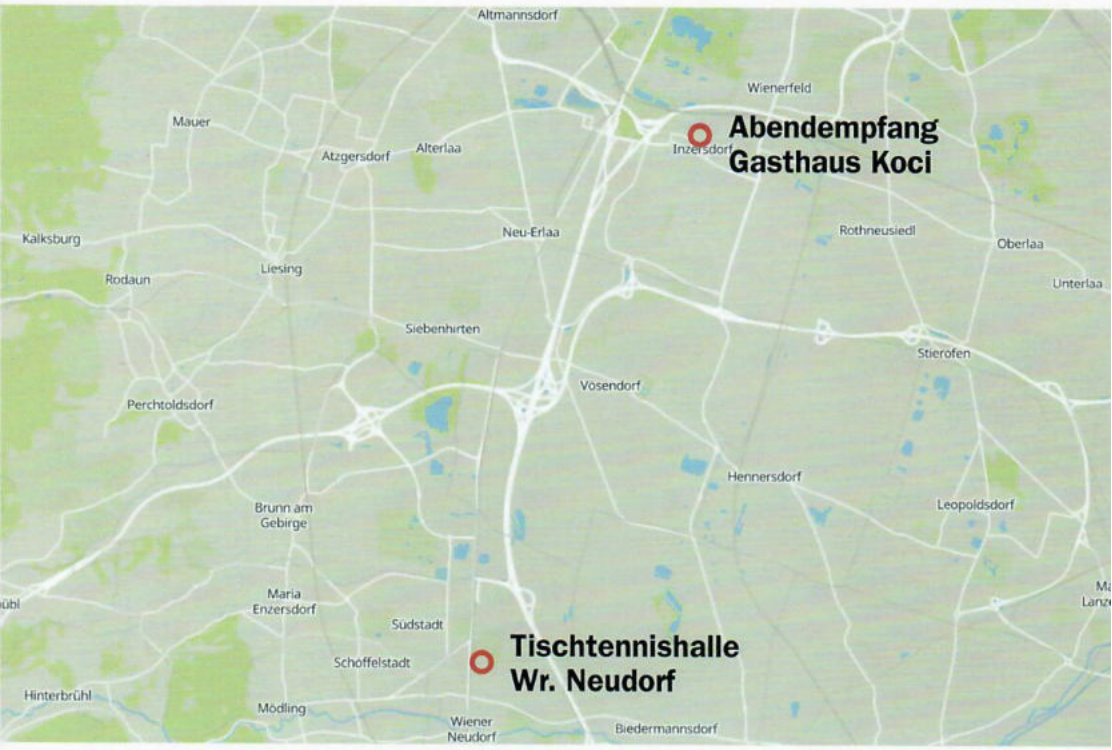
ASKÖ

Bundesmeisterschaft Tischtennis 2022

Tischtennishalle Wr. Neudorf
2351 Wr. Neudorf,
Tennisstraße 1

Abendempfang Gasthaus Koci,
1230 Wien,
Draschestraße 81

Route:



Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:
Organisation: Renate Lagler, 01/3194012-16
Sportliche Leitung: Horst Brussmann, 0650/7494748

3.Bundemeisterschaft in Tischtennis des PVÖ 8.-10.11.2022

Veranstalter dieser BM war die LO Wien. Da Wien kurzfristig einsprang, war es nicht möglich, eine geeignete Halle in Wien zu mieten. Wir mussten daher geographisch „fremdgehen" und landeten in Wr.Neudorf. Diese vollkommen renovierte Anlage liegt nur wenige Kilometer von der südlichen Wiener Stadtgrenze, also in der Praxis absolut akzeptabel.

Es wurden 114 Nennungen abgegeben, davon mehr als 60% von Wien. Die anderen Bundesländer waren unterschiedlich stark vertreten. Dass aus Oberösterreich und der Steiermark keine Nennungen einlangten, war doch etwas überraschend. Die erwähnten 114 Damen und Herren absolvierten insgesamt 568 Spiele.

Am ersten Tag wurden die Einzel abgewickelt. Es gab in allen Kategorien spannende Spiele und als Bundesmeister 2022 beendete Karl WALDHAUSER aus Kärnten den ersten Turniertag. Der Tag 2 gehörte den Teams. Auch dabei war vor allem im Finale Spannung pur zu spüren. Und wieder ging das Kärntner Team- MEINDL, REISNER Peter und WALDHAUSER- als Sieger von der Platte.

Im Anschluss an den Teambewerb lud die LO Wien zu einem geselligen Abend in ein Wiener Restaurant ein. Der Präsident des PVÖ Dr.Peter KOSTELKA prämierte bei dieser Gelegenheit die ältesten teilnehmenden Damen und Herren. Die servierten Speisen und Getränke waren ausgezeichnet, aber vor allem der engagierte Musiker begeisterte unsere Tänzerinnen und Tänzer, sodass das Parkett ständig voll war.

Trotzdem waren am 3.Tag wieder alle Kolleginnen und Kollegen ganz bei der Sache. Die Doppelbewerbe wurden auf dem gleichen Niveau gespielt wie die Einzelpartien und die Teambewerbe an den beiden Vortagen. Und endlich gelang es auch dem Veranstalter, einen Bundesmeister; u.zw. im Doppe zu stellen. Die Paarung Josef BÖHM/Otto GRAF besiegte in einem rein Wiener Finale das Doppel Joze SENCAR/Hubert STADLER.

Nach Abschluss der Bewerbe nahmen der Präsident des PVÖ Peter KOSTELKA, die Bundessportreferentin Uschi MORTINGER und die Wiener Landessekretärin Michi SRAMEK die Siegerehrung vor. Bevor sich alle Damen und Herren wieder auf die Heimreise in ihre Bundesländer aufmachten, bestätigten sie uns, dass es wieder drei schöne Tage in der Tischtennisfamilie des PVÖ gewesen sind und dass man sich schon darauf freut, 2023 die 4.BM in Herzogenburg (NÖ) gemeinsam zu bestreiten.

Ergebnisse:

Hauptbewerb Vereinsspieler Einzel

1. **WALDHAUSER Karl (K)**
2. **SIMON Helmut (NÖ)**
3. **GRAF Otto (W)**
   MEINDL Josef (K)

Trostbewerb Vereinsspieler Einzel

1. **KOCH Peter (K)**
2. **ZAGLER Ernst (K)**
3. **EIDINGER Robert (W)**
   SELLMEISTER Franz (NÖ)

Hauptbewerb Fortgeschrittene Einzel

1. **NOSOLI Peter (W)**
2. **PALUCH Leszek (W)**
3. **KASCHA Brigitte (W)**
   PSCHEIDER Johann (K)

Trostbewerb Fortgeschrittene Einzel

1. **WAHBA Morad (W)**
2. **TSCHERNI Anna (NÖ)**
3. **PODIVIN Gerda (NÖ)**
   WALLNER Horst (S)

Hauptbewerb Anfänger Einzel

1. **SCHILLING Franz (NÖ)**
2. **KOLAJA Miro (W)**

3. KERSCHBAUMER Günter (NÖ)
ZIEGER Eva (W)

Trostbewerb Anfänger Einzel

1. BEDNARIK Josef (W)
2. REISNER Monika (K)
3. BINDER Willi (NÖ)
JESTRABEK Alfons (W)

Hauptbewerb Vereinsspieler Mannschaft

1. MEINDL/REISNER P./WALDHAUSER (K)
2. SENCAR/STADLER/YONGHONG (W)
3. MATEJKA/MICHELUZZI/SIMON (NÖ/W)
FISCHER/SPERKA/TREICHL (T/W)

Trostbewerb Vereinsspieler Mannschaft

1. BRENNER/CHAREWICZ/WEISS R. (S)
2. GABELAR/KOCH/WEBER (K)
3. CHEN/FUCHS/RADOSTICS (W)
REICHL/WALLNER/WEIS (S)

Hauptbewerb Amateure Mannschaft

1. PALUCH/SZEGEDI/WAHBA (W)
2. BRUNNER/PSCHEIDER/ZUSCHNIG (K)
3. BINDER/DONNER/JUNG (W/NÖ)
JANOS/KOLAJA/KORINEK (W)

Trostbewerb Amateure Mannschaft

1. KOLAR/NOSOLI/PITZER (W)
2. FRANK/KERSCHBAUMER/SCHILLING (NÖ)
3. DIVJAK/HERZOG/STEINER N. (W)
REISNER M./SCHÖTTL/WISCHOUNIG G.

Hauptbewerb Vereinsspieler Doppel

1. BÖHM/GRAF (W)
2. SENCAR/STADLER (W)
3. MATEJKA/SIMON (NÖ)
MICHELUZZI/RAFFEIS (W)

Trostbewerb Vereinsspieler Doppel

1. KRUMPSCHNABEL/REICHL (S)
2. FILI/WIESER (T)
3. LEEB/MARKSTEINER (W)
   EIDINGER/HENSCHL (W)

Hauptbewerb Amateure Doppel

1. PALUCH/WAHBA (W)
2. DONNER/KASCHA (W)
3. BEDNARIK/HUJSZA (W)
   JANOS/KORINEK (W)

Trostbewerb Amateure Doppel

1. PODIVIN G./TSCHERNI (NÖ)
2. JESTRABEK/KLOS (W)
3. HERZOG/KOLAJA (W)
   HUBER/WALLNER (S)

Für die Floridsdorfer Spielerinnen und Spieler brachte die Veranstaltung unterschiedliche Ergebnisse. Wie schon angeführt, erreichte Otto GRAF im Hauptbewerb Einzel Profi den ausgezeichneten 3.Platz. Ebenfalls den 3.Platz erkämpfte Eva ZIEGER im Hauptbewerb Einzel Anfänger. In dieser Stufe gewann Josef BEDNARIK den Trostbewerb.

Im Teambewerb gewann Willi JUNG zusammen mit dem zukünftigen Bundessportreferenten Willi BINDER und einem Spieler von Donaustadt die Bronzene.

Die absolute Spitzenleistung aus Floridsdorfer Sicht war aber der Sieg von Mecki BÖHM und Otto GRAF im Profi Doppel Hauptbewerb. In diesem Bewerb errang Gabi RAFFEIS mit einem Wiener Kollegen den 3.Platz. Zwei weitere Bronzemedaillen gingen an Reini LEEB und Gerti MARKSTEINER im Trostbewerb Profi Doppel und an Josef BEDNARIK und Peter HUJSZA im Hauptbewerb Hobby Doppel.

Die anderen Floridsdorfer verloren teilweise ihre Partien knapp und verpassten daher auch die Medaillen um Haaresbreite. Wo wir aber wieder mit großem Abstand die Nummer 1 waren, ist die

Teilnehmerzahl. Aus Floridsdorf kamen fast so viel Damen und Herren wie aus allen Bundesländern (ohne Wien).

Persönlich möchte ich mich auch auf diesem Weg bei allen Kolleginnen und Kollegen aus Floridsdorf sehr herzlich bedanken. Wir haben einmal mehr bewiesen, dass wir der erfolgreichste „TT-Bezirksclub“ von ganz Österreich sind.

Horst Brussmann

3.Bundemeisterschaft in Tischtennis des PVÖ 8.-10.11.2022

Veranstalter dieser BM war die LO Wien. Da Wien kurzfristig einsprang, war es nicht möglich, eine geeignete Halle in Wien zu mieten. Wir mussten daher geographisch „fremdgehen" und landeten in Wr.Neudorf. Diese vollkommen renovierte Anlage liegt nur wenige Kilometer von der südlichen Wiener Stadtgrenze, also in der Praxis absolut akzeptabel.

Es wurden 114 Nennungen abgegeben, davon mehr als 60% von Wien. Die anderen Bundesländer waren unterschiedlich stark vertreten. Dass aus Oberösterreich und der Steiermark keine Nennungen einlangten, war doch etwas überraschend. Die erwähnten 114 Damen und Herren absolvierten insgesamt 568 Spiele.

Am ersten Tag wurden die Einzel abgewickelt. Es gab in allen Kategorien spannende Spiele und als Bundesmeister 2022 beendete Karl WALDHAUSER aus Kärnten den ersten Turniertag. Der Tag 2 gehörte den Teams. Auch dabei war vor allem im Finale Spannung pur zu spüren. Und wieder ging das Kärntner Team- MEINDL, REISNER Peter und WALDHAUSER- als Sieger von der Platte.

Im Anschluss an den Teambewerb lud die LO Wien zu einem geselligen Abend in ein Wiener Restaurant ein. Der Präsident des PVÖ Dr.Peter KOSTELKA prämierte bei dieser Gelegenheit die ältesten teilnehmenden Damen und Herren. Die servierten Speisen und Getränke waren ausgezeichnet, aber vor allem der engagierte Musiker begeisterte unsere Tänzerinnen und Tänzer, sodass das Parkett ständig voll war.

Trotzdem waren am 3.Tag wieder alle Kolleginnen und Kollegen ganz bei der Sache. Die Doppelbewerbe wurden auf dem gleichen Niveau gespielt wie die Einzelpartien und die Teambewerbe an den beiden Vortagen. Und endlich gelang es auch dem Veranstalter, einen Bundesmeister; u.zw. im Doppe zu stellen. Die Paarung Josef BÖHM/Otto GRAF besiegte in einem rein Wiener Finale das Doppel Joze SENCAR/Hubert STADLER.

Nach Abschluss der Bewerbe nahmen der Präsident des PVÖ Peter KOSTELKA, die Bundessportreferentin Uschi MORTINGER und die Wiener Landessekretärin Michi SRAMEK die Siegerehrung vor. Bevor sich alle Damen und Herren wieder auf die Heimreise in ihre Bundesländer aufmachten, bestätigten sie uns, dass es wieder drei schöne Tage in der Tischtennisfamilie des PVÖ gewesen sind und dass man sich schon darauf freut, 2023 die 4.BM in Herzogenburg (NÖ) gemeinsam zu bestreiten.

Ergebnisse:

Hauptbewerb Vereinsspieler Einzel

1. **WALDHAUSER Karl (K)**
2. **SIMON Helmut (NÖ)**
3. **GRAF Otto (W)**
   MEINDL Josef (K)

Trostbewerb Vereinsspieler Einzel

1. **KOCH Peter (K)**
2. **ZAGLER Ernst (K)**
3. **EIDINGER Robert (W)**
   SELLMEISTER Franz (NÖ)

Hauptbewerb Fortgeschrittene Einzel

1. **NOSOLI Peter (W)**
2. **PALUCH Leszek (W)**
3. **KASCHA Brigitte (W)**
   PSCHEIDER Johann (K)

Trostbewerb Fortgeschrittene Einzel

1. **WAHBA Morad (W)**
2. **TSCHERNI Anna (NÖ)**
3. **PODIVIN Gerda (NÖ)**
   WALLNER Horst (S)

Hauptbewerb Anfänger Einzel

1. **SCHILLING Franz (NÖ)**
2. **KOLAJA Miro (W)**

3. KERSCHBAUMER Günter (NÖ)
ZIEGER Eva (W)

Trostbewerb Anfänger Einzel

1. BEDNARIK Josef (W)
2. REISNER Monika (K)
3. BINDER Willi (NÖ)
JESTRABEK Alfons (W)

Hauptbewerb Vereinsspieler Mannschaft

1. MEINDL/REISNER P./WALDHAUSER (K)
2. SENCAR/STADLER/YONGHONG (W)
3. MATEJKA/MICHELUZZI/SIMON (NÖ/W)
FISCHER/SPERKA/TREICHL (T/W)

Trostbewerb Vereinsspieler Mannschaft

1. BRENNER/CHAREWICZ/WEISS R. (S)
2. GABELAR/KOCH/WEBER (K)
3. CHEN/FUCHS/RADOSTICS (W)
REICHL/WALLNER/WEIS (S)

Hauptbewerb Amateure Mannschaft

1. PALUCH/SZEGEDI/WAHBA (W)
2. BRUNNER/PSCHEIDER/ZUSCHNIG (K)
3. BINDER/DONNER/JUNG (W/NÖ)
JANOS/KOLAJA/KORINEK (W)

Trostbewerb Amateure Mannschaft

1. KOLAR/NOSOLI/PITZER (W)
2. FRANK/KERSCHBAUMER/SCHILLING (NÖ)
3. DIVJAK/HERZOG/STEINER N. (W)
REISNER M./SCHÖTTL/WISCHOUNIG G.

Hauptbewerb Vereinsspieler Doppel

1. BÖHM/GRAF (W)
2. SENCAR/STADLER (W)
3. MATEJKA/SIMON (NÖ)
MICHELUZZI/RAFFEIS (W)

Trostbewerb Vereinsspieler Doppel

1. KRUMPSCHNABEL/REICHL (S)
2. FILI/WIESER (T)
3. LEEB/MARKSTEINER (W)
   EIDINGER/HENSCHL (W)

Hauptbewerb Amateure Doppel

1. PALUCH/WAHBA (W)
2. DONNER/KASCHA (W)
3. BEDNARIK/HUJSZA (W)
   JANOS/KORINEK (W)

Trostbewerb Amateure Doppel

1. PODIVIN G./TSCHERNI (NÖ)
2. JESTRABEK/KLOS (W)
3. HERZOG/KOLAJA (W)
   HUBER/WALLNER (S)

Für die Floridsdorfer Spielerinnen und Spieler brachte die Veranstaltung unterschiedliche Ergebnisse. Wie schon angeführt, erreichte Otto GRAF im Hauptbewerb Einzel Profi den ausgezeichneten 3.Platz. Ebenfalls den 3.Platz erkämpfte Eva ZIEGER im Hauptbewerb Einzel Anfänger. In dieser Stufe gewann Josef BEDNARIK den Trostbewerb.

Im Teambewerb gewann Willi JUNG zusammen mit dem zukünftigen Bundessportreferenten Willi BINDER und einem Spieler von Donaustadt die Bronzene.

Die absolute Spitzenleistung aus Floridsdorfer Sicht war aber der Sieg von Mecki BÖHM und Otto GRAF im Profi Doppel Hauptbewerb. In diesem Bewerb errang Gabi RAFFEIS mit einem Wiener Kollegen den 3.Platz. Zwei weitere Bronzemedaillen gingen an Reini LEEB und Gerti MARKSTEINER im Trostbewerb Profi Doppel und an Josef BEDNARIK und Peter HUJSZA im Hauptbewerb Hobby Doppel.

Die anderen Floridsdorfer verloren teilweise ihre Partien knapp und verpassten daher auch die Medaillen um Haaresbreite. Wo wir aber wieder mit großem Abstand die Nummer 1 waren, ist die

Teilnehmerzahl. Aus Floridsdorf kamen fast so viel Damen und Herren wie aus allen Bundesländern (ohne Wien).

Persönlich möchte ich mich auch auf diesem Weg bei allen Kolleginnen und Kollegen aus Floridsdorf sehr herzlich bedanken. Wir haben einmal mehr bewiesen, dass wir der erfolgreichste „TT-Bezirksclub“ von ganz Österreich sind.

Horst Brussmann